

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

18.1.1891



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Januar 1891.

I. Quartal. II. Abonnements-Vorstellung.

## Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, Stud. jur.	Herr Corbs.
Conradin, Landsknechttrumpeter und Werber.	Herr Nebe.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz.	Herr Guggenbühler.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität	Herr Bösch.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

### Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau	Herr Blauf.
Marie, dessen Tochter	Frau Harlacher.
Der Graf von Wildenstein.	Herr W. Beyer.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin.	Fräulein Friedlein.
Danian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Guggenbühler.
Werner Kirchhofer.	Herr Corbs.
Conradin	Herr Nebe.
Erster Herold	Herr Biesecke.
Zweiter Herold	Herr Derichs.
Dritter Herold	Herr Heinrich.
Vierter Herold	Herr Wehrle.

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Dechant und Kaplan. Bürgermeister und Rathsherrn von Säckingen. Fürst-Nebstissin und Edelbarnen des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirthin „zum güldenen Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

### Vorkommendes Ballet.

Akt 1. Bauerntanz, Akt 2. Mai-Idylle. Pantomime mit Tanz.

### Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai	Frau Weiß.
Prinzessin Maiblume.	Fräulein Mario.
Prinz Waldmeister	Fräulein Kern.
Frühlingsengel, Kobolde, Waldteufel, Maitäfer, Libellen und Laubfrösche.	

Bagen.	Marktgräfler, Nahe, Scharlachberger.
Winger und Wingerinnen.	Der Feinschmecker mit zwei Mohren.
Küfer.	Der Koch mit Gefolge.
Der Vater Rhein; Main und Stein.	Spanischer Ritter mit Dame.
Müdesheimer, Liebfrauen, Steinberg.	Der Mann mit dem Rater.
Johannisberger, Domdechant, Marcobrunner.	Knaben und Mädchen.
Hymannshausen, Moselblümchen, Forster.	Landsknechte.
Jäger.	Schloßbewohner. Diener.

Nach dem ersten Akte Pause.

Der Text der Oper ist in der Maclot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Gröffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperre . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werttages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 20. Januar, I. Quartal, 12. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: König Ottokar's Glück und Ende. Trauerspiel in fünf Akten von Franz Grillparzer.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 <sup>10</sup> ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 <sup>20</sup> ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart . . . 10 <sup>15</sup> ,	
nach Ettlingen-Stadt und Nassau. Baden . . . 11 <sup>05</sup> ,	
nach Magau, Landau } vom Hauptbahnhof . . . 10 <sup>17</sup> ,	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	nach Mühlburgerthor . . . 10 <sup>22</sup> ,